



Der ABDe 4/4 11 ist am 31. Mai 1987 in Le Sépey mit Rangieraufgaben beschäftigt.



Die beiden Triebwagen ABDe 4/4 11 und 12 warten Ende Mai 1987 im Kopfbahnhof von Le Sépey.



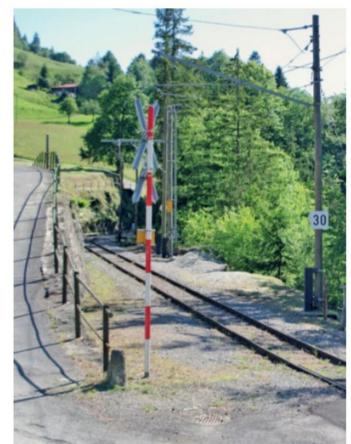
Oben: ABDe 4/4 11 und 12 in Abfahrtsposition. Unten: gut erhaltene Güterwagen in Le Sépey.



Anlagenplan auf ASD-Basis

Der Anlagenplan beinhaltet sowohl die Keilstation Les Planches mit der Verzweigungsweiche als auch den Bahnhof Le Sépey, dessen Gleisplan dem Vorbild vergangener Jahre entspricht. Das linke Gleisende mündet im Draisenschuppen. Beim rechten Gleis ist etwa mittig das Aufnahmegebäude (AG) inklusive Bahnsteig angeordnet, weiter hinten auf Höhe der Weiche der Güterschuppen, und abschliessend bis zum Prellbock ist eine Verladerampe vorhanden.

Nach der Ausfahrt aus Le Sépey durchfährt ein Zug zwei Bögen mit Zwischengeraude und passiert anschliessend den Viadukt über das Grand Eau (grosses Wasser), der auch dem Autoverkehr dient. Ist das Ziel des Zuges Les Diablerets, befährt die Garnitur in Les Planches den linken Strang der Verzweigungsweiche. Nun fährt der Zug bergwärts, bis er nach einem 90°-Bogen in einem Tunnel verschwindet. Der weitere Weg führt unter der Ortschaft Les Diablerets hindurch. Nach einem 180°-Bogen kommt der Zug wieder ans Tageslicht, hier fährt er in die Station Les Diablerets ein, deren Gleisplan dem Vorbild entspricht. Die beiden Verkehrsgleise enden im Schuppen, der zum Abstellen von Fahrzeugen dient. Das äussere Gleis hat keine spezielle Funktion und dient im Modell zum Hinterstellen von Wagen.



Nach der Verzweigung im Keilbahnhof bietet sich dieser Anblick der Strecke nach Aigle. Ein szenisches Highlight für die Modellumsetzung: der mit Vegetation versehene Steilhang und die ansteigende Zufahrtstrasse.